



## Mitgliederversammlung 2024

Datum: Mittwoch, 15. Mai 2024  
Ort: MaiHof Luzern  
Zeit: 17.15 Uhr bis 21.00 Uhr

### Teilnehmende:

Vorstand Helga Christina Stalder (Präsidentin)  
Christian Affentranger (Vizepräsident)  
Vorstandsmitglieder, Astrid Imfeld, Jessica Brunner,  
Barbara Ochsner, Jim Wolanin, Anja Marti (Jugendvertreterin)

Geschäftsführerin Jasmin Stutz

Revisor Peter Liembd, OPES AG, Emmenbrücke

Ehrenmitglied Hans Rudolf Kyburz

Gäste Thomas Zeltner (Präsident Rotkreuzrat)

Marc Andeoud (Geschäftsstelle SLRG)  
Urs Bischof (Präsident Samariter Kanton Luzern)  
Ursula Berset (Präsidentin Benevol Luzern)  
Ermi Krieger (Benevol Luzern)  
Karin Meier (Alzheimer Luzern)

### Entschuldigt:

Vorstandsmitglied Hans Rudolf Jost  
Ehrenmitglieder Werner Bachmann  
Otto Borer

### Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin
2. Grussbotschaft des RKR-Präsidenten Thomas Zeltner
3. Wahl der Stimmzählenden
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2023
6. Jahresbericht 2023
7. Jahresrechnung 2023
8. Bericht der Revisionsstelle und Erteilung Décharge an den Vorstand
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Demission Vorstandsmitglied
11. Wahl Ehrenmitglied
12. Verleihung Henry Dunant Medaille
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Schlusswort

## 1. Begrüssung durch die Präsidentin

Präsidentin Helga Christina Stalder begrüsst herzlich zur Mitgliederversammlung. Sie stellt ihre Vorstandskolleginnen und -kollegen vor. Sie freut sich sehr über den Besuch von Thomas Zeltner, Präsident des Rotkreuzrates. Sie begrüsst die Vertreterinnen und Vertreter anderer Organisationen und dankt ihnen für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Gruss geht an Ehrenmitglied Hansruedi Kyburz und an alle unsere Freiwilligen, die an der Versammlung stimmberechtigt sind. Fünf davon können wir am Ende der Versammlung mit der Henry Dunand-Medaille für ihre langjährigen Dienste ehren.

Totenehrung für Werner Imfeld (Ehrenmitglied)

Am 26. August 2023 ist Werner Imfeld, unser langjähriges Vorstandsmitglied und Vater unseres Vorstandsmitgliedes Astrid Imfeld, verstorben. Werner Imfeld war 32 Jahre als Vorstandsmitglied für das SRK Kanton Luzern tätig. Er hat sich als aktiver Samariter insbesondere für die Organisation von regelmässigen Blutspendeaktionen und für die gute Zusammenarbeit mit den Samaritervereinen eingesetzt. Wir danken ihm auch, dass er uns bei seinem Rücktritt im Jahr 2013 seine Tochter Astrid als Nachfolgerin vorgeschlagen hat. Astrid ist seit damals als Vorstandsmitglied bei uns im Vorstand dabei. Unser herzliches Beileid an die Hinterbliebenen und an dich, Astrid.

## 2. Grussbotschaft des RKR-Präsidenten Thomas Zeltner (Auszug Wortprotokoll)

Sehr verehrte Frau Präsidentin, sehr verehrte Mitglieder des Vorstandes, liebe Anwesende.

Herzlichen Dank. Ich bin tatsächlich mit Freude hierhergekommen. Es ist so, dass ich in einer Zeit angefangen habe beim SRK, in der es überall turbulent war. Ruhe ist ja manchmal ein gefährliches Wort, aber ich würde sagen, Ruhe und Entspannung ist eine Fertigkeit. Und da bin ich allen, die hier mithelfen, sehr dankbar. Deswegen bin ich von Herzen und gerne hierhergekommen.

Grüsse von Bern, Grüsse vom Rotkreuzrat. Wir sind uns sehr bewusst, dass ohne die Mitarbeit von euch allen – ich möchte hier als allererstes insbesondere auch die Freiwilligen erwähnen – das Schweizerische Rote Kreuz wäre ohne sie nicht das, was es ist.

Hier möchte ich ganz, ganz fest danken. Es gab eine Krise, doch die Krise hat die Verletzlichen in diesem Land nie getroffen. Und zwar deshalb, weil ihr alle auf eurem Platz gestanden seid und gesagt habt, uns geht es darum, diesen Verletzlichen helfen zu können. Und was da sonst noch in der Organisation passiert, soll nicht an ihnen hängen bleiben. Aus dem heraus möchte ich ganz herzlich danken. Es ist gelungen, alle Leistungen, die vor Ort erbracht werden, weiterzuführen. Und das brauchen wir.

Ich habe im Mai 2023 das Präsidium von der Blutspende Schweiz abgegeben. Ich wurde überraschend gefragt, ob ich das Präsidium des Schweizerischen Roten Kreuzes übernehme. Ich habe gesehen, dass die Organisation durch die Berichterstattung in den Medien in einer ganz schwierigen Situation ist. Aus dem heraus habe ich dann gesagt, okay, ich bin nicht sicher, ob ich es schaffe, ob es gelingt. Aber ich stehe jetzt da hin!

Ich wünsche euch einen guten Abend. Machen wir das, was wir auch machen sollen. Feiern wir miteinander, haben wir Freude an dem, was gelungen ist, arbeiten wir am Roten Kreuz der Zukunft. Ich glaube, wir sind auf einem guten Weg, aber es stehen noch einige grosse Baustellen vor uns. Gehen wir diese in Ruhe an und schauen weiter.

Die Präsidentin dankt dem Rotkreuzpräsidenten für seine offenen Worte und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Möge alles gelingen, was er und der Rotkreuzrat sich vorgenommen haben.

### **3. Wahl der Stimmzählenden**

Die Präsidentin schlägt als Stimmzählerinnen die Mitarbeiterinnen Karin Brun-Lütolf und Therese Gigon vor. Sie werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Die Präsidentin stellt fest, dass 61 stimmberechtigte Mitglieder/Ehrenmitglieder anwesend sind.

### **4. Genehmigung der Traktandenliste**

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

### **5. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2023**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Protokollführerin Andrea Bühlmann-Hupfer für das Verfassen. Sie schlägt Andrea als Protokollführerin auch für das heutige Protokoll der Mitgliederversammlung vor.

Die Versammlung wählt Andrea mit Applaus zur Protokollführerin.

Da sich Andrea entschieden hat, beruflich einen neuen Weg im Bereich der sozialen Arbeit, einzuschlagen, dankt ihr die Präsidentin für ihre Arbeit beim SRK Luzern und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

### **6. Jahresbericht 2023**

Die Präsidentin berichtet über das Jahr 2023:

Insgesamt haben unsere 323 Freiwilligen fast 40'000 Stunden geleistet. Das sind für viele unserer Kundinnen und Kunden ganz wertvolle Stunden, oft die einzige Möglichkeit eines sozialen Kontaktes und dringend notwendiger Hilfe im Alltag bei Krankheit oder bei Einschränkungen.

Auch bei unserer Aktion essen+mehr bringen sie viel Freude. Gutes tun – tut auch gut!

Wir danken unseren Freiwilligen herzlich für ihren Einsatz. Der Dank gilt auch unserem Jugendrotkreuz.

Ausserhalb unserer Jahresplanung haben wir im Winter 2023 mitgeholfen, die Bettwanzenplage in einem Obdachlosenhaus in der Stadt Luzern, das vom Verein Obdach geführt wird, zu bekämpfen.

Ohne Spenden, Mitgliederbeiträgen und Legaten könnten wir im Kanton Luzern viel weniger leisten. Wir gehen sparsam mit den uns geschenkten Geldern um. Von einem geschenkten Franken gibt das SRK Kanton Luzern, 84 Rappen an bedürftige Menschen weiter.

Gerne berichte ich über ein neues Angebot im Bereich Bildung:

Wir freuen uns, dass wir zusammen mit den Kantonalverbänden Unterwalden und Zug, unsere Bildungsangebote ab 2024 gemeinsam anbieten können. Die Geschäftsführenden der drei Kantonalverbände haben nach einem Jahr intensiver Vorarbeiten im Dezember 2023, den Gesellschaftsvertrag den Präsidentinnen LU, UW, ZG zur Unterschrift vorgelegt. Damit konnte das neue, gemeinsame Bildungsangebot gestartet werden. Die Kursteilnehmenden haben damit ein grösseres Bildungsangebot und mehr Flexibilität bei der Wahl des Kursortes erhalten. Auch die Zahl der Teilnehmenden kann dadurch stabil gehalten werden.

Unser Vorstand hat sich an der Umfrage «Rotkreuzrat der Zukunft» beteiligt. Der Präsident des RKR Thomas Zelter, hat es bereits erwähnt. Es war und ist eine herausfordernde Aufgabe, sich Gedanken zu machen und damit die richtigen Entscheidungen einzuleiten, wie das «SRK der Zukunft» aussehen soll.

Der Vorstand hat auf Antrag der Geschäftsführung und aufgrund der festgelegten Ziele in der Strategie 2030, die notwendigen Schritte eingeleitet, wie z.B. die Erneuerung der IT und die Digitalisierung voranzutreiben und hat auch die notwendigen Gelder dafür freigegeben.

Ein Ausschuss des Vorstandes hat den Auftrag übernommen, eine Planungsgrundlage zu schaffen und ein Konzept «Nachfolgeregelung Vorstand», zu erarbeiten. Damit sollen Vakanzen im Vorstand rechtzeitig bekannt und die Nachfolge ohne Zeitdruck geregelt werden können.

Die Geschäftsführung hat den Auftrag entgegengenommen, die Führungs- und Organisationsstruktur sowie Anstellungsbedingungen, Personalreglemente, Weiterbildungsrichtlinien, Lohnbänder etc., zu überprüfen und dem Vorstand, Änderungen vorzuschlagen.

Ende 2023 war auch der Anlageausschuss, unter der Führung von Vorstandsmitglied Hans Rudolf Jost, besonders gefordert. Anlagestrategie und Anlagereglement wurden überprüft und neu festgelegt.

Der Kanton Luzern trat mit der Anfrage um Mitarbeit des SRK Luzern für die Schaffung eines «Traumazentrums für Kriegsoffer», an die Geschäftsführerin heran. Der Vorstand hat die Geschäftsführerin damit beauftragt. Weitergehende Zusagen wurden nicht gemacht.

## Leistungszahlen 2023

Die Statistiken zeigen, dass die Nachfrage im Entlastungsdienst grösser war als im Vorjahr: 1076 Stunden (+9%) wurden geleistet.

In der Kinderbetreuung und Familienunterstützung waren es 1032 Stunden (+12%). Beim Notruf konnten in etwa gleich viele Anschlussmonate abgeschlossen werden, wie im Vorjahr.

Beim Fahrdienst wurden 15% Kilometer weniger gefahren. Die Kundenzahl war stabil, nur die gefahrenen Wege waren oft kürzer, als im Vorjahr.

Pflege und Betreuung: Im 65. Jubiläumsjahr konnte der Lehrgang Pflegehelfende SRK 4% mehr Teilnehmende verzeichnen. Somit konnte die Zahl der Teilnehmenden trotz niedriger Arbeitslosenquote gehalten werden.

Wie bereits im Vorjahr, hat sich die sehr tiefe Arbeitslosenquote wiederum auf unser Programm «Prospectiva» für Stellensuchende Menschen, ausgewirkt. Es wurde viel weniger nachgefragt. Innerhalb weniger Monate musste das Programm neu konzipiert und die Leistungsvereinbarung mit dem WAS/Wira des Kantons Luzern, erneuert werden – nur so ist es gelungen, die Zahlen der Teilnehmenden stabil zu halten.

Chili-Konflikttraining : + 84 Teilnehmende als im Vorjahr.

Im Berichtsjahr stand das Thema «Vernetzung» im Vordergrund. Mit vielen Veranstaltungen wie Mitgliederversammlung, Freiwilligenanlass, Weltrotkreuztag, Marktplatz 60+ in Luzern und Horw, Kampagnen-Tag der pflegenden Angehörigen (entstanden aus einem regelmässigen Erfahrungsaustausch), Vorträgen z.B. bei der Plattform Demenzstrategie des Kantons Luzern, Alzheimer Luzern oder auch an einem Anlass mit Betreuungspersonen aus vielen andern Organisationen wie Vicino, Benevol, Spitex, Caritas, Pro Senectute usw., ist das SRK Kanton Luzern an die Öffentlichkeit getreten.

Persönliche Begegnungen sind uns wichtig: innerhalb des Roten Kreuzes Kanton Luzern, aber auch innerhalb der SRK-Familie.

Unsere Mitarbeitenden haben zusammen mit dem Jugendrotkreuz am Stadtlauf Luzern teilgenommen und das Rote Kreuz stolz in die Öffentlichkeit getragen.

Die Präsidentin fragt die Mitglieder an, ob noch Fragen zum Jahresbericht gestellt werden. Da dies nicht der Fall ist, nimmt sie die Abstimmung vor:  
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Im Namen des Vorstandes, dankt die Präsidentin allen Freiwilligen für die vielen geleisteten Stunden, allen Mitarbeitenden für ihre Mitarbeit und der Geschäftsführerin Jasmin Stutz für ihre umsichtige Führung unseres Kantonalverbandes. Ein grosser Dank geht auch an unsere 26'898 Fördermitglieder, die uns mit einem Beitrag finanziell oder mit Naturalspenden unterstützt haben.

## **7. Jahresrechnung 2023**

Geschäftsführerin Jasmin Stutz berichtet:

Die Spenden konnten im 2023 auf dem hohen Niveau von 2022 gehalten werden, Der Ertrag in der Bildung konnte nicht erhöht werden, da wegen der niedrigen Arbeitslosenquote gewisse Kurse nicht durchgeführt werden konnten.

Die ZEWO Zertifizierung unserer Dienstleistungen und weitere Zertifizierungen konnten erneuert werden.

Der Personalaufwand ist gestiegen. Gründe dafür sind Mehrstunden für die Betreuung und dem seit 2023 höheren Stundenlohn der betreuenden Personen.

Die Kosten für Digitalisierung und IT und die Ausgaben für Härtefälle haben die Bilanz ebenfalls beeinflusst. - Aus Erbschaftsbeiträgen konnte 2023 ein neues Rollstuhlauto angeschafft werden.

Der Betriebsertrag 2023 lag bei 6.28 Mio. Franken, er ist gegenüber 2022 um 6% gesunken. Der Betriebsaufwand lag bei 7.01 Mio. Franken und ist um 2.8% gestiegen. Die Gelder der öffentlichen Hand sind leicht gestiegen und bei den Projekten konnten auch positive Zahlen verzeichnet werden.

Zusammengefasst ist die Bilanz stabil und die Organisation ist solid aufgestellt. Die detaillierte Jahresrechnung ist auf der Website SRK Kanton Luzern ersichtlich.

Die Präsidentin dankt für die Ausführungen. Die Geschäftsführerin ist gerne bereit, Fragen zu beantworten. Da keine Fragen gestellt werden, fragt die Präsidentin die Mitglieder an, ob sie die Jahresrechnung genehmigen wollen.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

## **8. Bericht der Revisionsstelle und Erteilung Décharge an den Vorstand**

Revisor Peter Liembd berichtet, dass die Jahresrechnung 2023 durch die Opes AG Emmenbrücke, geprüft worden ist. Diese Prüfung hat keine Unstimmigkeiten ergeben.

Revisor Peter Liembd empfiehlt, dem Vorstand Décharge zu erteilen und nimmt die Abstimmung vor. Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Die Präsidentin bedankt sich bei Revisor Peter Liembd für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

## **9. Wahl der Revisionsstelle**

Die Präsidentin schlägt vor, die Opes AG als Revisionsstelle für das Jahr 2024 zu wählen.

Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu und wählen die Opes AG Emmenbrücke, für das Jahr 2024 als Revisionsstelle.

## 10. Demission Vorstandsmitglied

Die Präsidentin weist darauf hin, dass es schwer ist, Barbara Ochsner nach 30 gemeinsamen Jahren im Vorstand, zu verabschieden. Barbara ist an der Mitgliederversammlung 1994 in den Vorstand gewählt worden. Als Apothekerin war Barbara im Vorstand die erste Ansprechperson und Ratgeberin, wenn das Traktandum Blutspendedienst auf der Traktandenliste stand, und das war damals an fast jeder Vorstandssitzung der Fall war. Der Platz im Rotkreuzhaus an der Museggstrasse für die Blutabnahmen und die Verarbeitung des Blutes war knapp. Die Abnahme mit mobilen Equipen im ganzen Kanton benötigten mehr Personal, Anschaffungen und Investitionen für den Bereich Blut. Für den Vorstand war die Finanzierung des Blutspendedienstes und des caritativen Teiles der Sektion Luzern ein Dauerthema. Barbara hat mit ihrer Meinung, dass das Blutgeschäft und der Betrieb des SRK als Soziale Organisation auf längere Sicht getrennt werden müssen, nicht zurückgehalten. Barbara hat den Entscheid mitgetragen, dass an der Museggstrasse an das SRK-Haus ein Anbau für den Blutspendedienst realisiert worden ist. Und sie hat mit ihrer ruhigen Art und ihrer Beharrlichkeit daran gearbeitet, dass sich der Vorstand intensiver mit der Zukunft Blutspendedienst und caritativer Teil SRK Luzern, beschäftigt hat. Sie hat sich z.B. für eine neue Dienstleistung für den Sozialen Teil des SRK eingesetzt und damit der «Auskunftsstelle für Berufe im Gesundheitswesen» zum Durchbruch verholfen, an der sich später auch der Kanton Luzern finanziell beteiligte. Auch bei Umbauten, der Beschaffung von Räumen und der Planung neuer Dienstleistungen hat Barbara eine wichtige Rolle gespielt. Ihre Meinung zu hören, war uns im Vorstand wichtig.

Die Präsidentin dankt Barbara für all ihre Arbeiten und ihre Unterstützung in den 30 Jahren, in denen sie mitgeholfen hat, das SRK Luzern zu dem zu machen, was es heute ist. Vielen herzlichen Dank für die Zeit, die du dem SRK Luzern geschenkt hat. Wir wünschen dir alles Gute. Wir hoffen sehr, dass dir das SRK-Abschiedsgeschenk, Freude bereitet.

Barbara Ochsner ist stolz, dass sie so lange ein Teil des Vorstands und der Rotkreuz-Familie sein durfte. Sie dankt für die wohlthuenden und bereichernden Begegnungen, die sie in dieser Zeit erfahren durfte. Mit einem herzlichen Dank verabschiedet sich Barbara Ochsner bei der Präsidentin, dem Vorstand, der Geschäftsführerin und den Mitarbeitenden sowie den Freiwilligen für die gute Zeit, die sie mit ihnen verbringen konnte. Barbara Ochsner wird mit grossem Applaus und mit einem Blumenstraus aus dem Vorstand verabschiedet.

## 11. Wahl Ehrenmitglied

Die Präsidentin schlägt der Versammlung vor, Barbara Ochsner, aufgrund ihrer langjährigen Verdienste als Vorstandsmitglied (von 1994 bis 2024 ) zum Ehrenmitglied, zu ernennen.

Barbara Ochsner wird einstimmig mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des SRK Luzern, gewählt.

Barbara Ochsner bedankt sich für die Ehrenmitgliedschaft und freut sich sehr darüber. Ein herzliches Dankeschön geht an die Vorstandskolleginnen und -kollegen, wie auch

an die Geschäftsführerin, die Mitarbeitenden, die Freiwilligen und an die ganze Rotkreuzfamilie für die wertvolle Zusammenarbeit, die sie als Vorstandsmitglied erleben durfte. Sie hat die Arbeit mit dem Vorstand sehr geschätzt und zusammen konnten schwierige Zeiten überstanden werden und es wurde viel erreicht, was uns stolz macht. – Die Zeit im Vorstand war geprägt von wunderbaren, bereichernden, mutmachenden und wohltuenden Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen.

Barbara Ochsner bedankt sich bei allen ganz herzlich für die wertvolle Zeit als Vorstandsmitglied beim SRK Kanton Luzern.

## 12. Verleihung Henry Dunant Medaille

Die Präsidentin dankt den Freiwilligen für ihre wertvolle Zeit, die sie für Menschen, die Unterstützung und Hilfe brauchen, einsetzen. Das SRK Luzern verleiht den Freiwilligen, nach 10 Jahren Freiwilligendienst, als Dank für ihre unentgeltliche Hilfe, die HD-Medaille. Dieses Jahr freut sie sich, diese zu übergeben an:

**Astrid Keller** aus Emmenbrücke, seit 1. Januar 2013 bei 2 x Weihnachten im Einsatz

**Fredy Studer** aus Hitzkirch, seit 1. Dezember 2013 beim Fahrdienst im Einsatz

**Heidi Gubelmann** aus Sursee, seit 1. August 2013 beim Besuchsdienst, Fahrdienst und 2x Weihnachten im Einsatz

**Larissa Werren** aus Luzern, seit 1. November 2013 beim JRK und als Redaktorin beim SRK-Magazin «Ready» im Einsatz

**Regula Fuchs** aus Malters, seit dem 5. November 2013 beim Fahrdienst im Einsatz

## 13. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## 14. Verschiedenes

Roundtable	27. Mai 2024
Themenkurs Flucht und Trauma	9. September 2024
Herbstanlass für die Freiwilligen	12. September 2024
Themenkurs Psychische Gesundheit	19. September 2024
Roundtable	15. Oktober 2024
Mitgliederversammlung	21. Mai 2025

## 15. Schlusswort

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 19h

Sie dankt den Freiwilligen und Gästen für die Aufmerksamkeit und den Mitarbeitenden für die Vorbereitungen. Sie dankt den Freiwilligen und den Mitarbeitenden für die Vorbereitungen und wünscht allen einen geselligen Abend mit einem feinen Abendessen, schönen gemeinsamen Momenten beim Austauschen und Vernetzen.

Luzern, 15.05.2024

  
Helga Christina Stalder  
Präsidentin

  
Andrea Bühlmann-Hupfer  
Protokollführung